



KIRCHGEMEINDE PILGERWEG BIELERSEE

Präsidium der Kirchgemeinde: Hans Jürg Ritter, Obergasse 13, 2514 Ligerz, Tel. 079 251 03 51, praesidium@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Sekretariat: Katrin Klein, Oberer Planchesweg 20, 2514 Ligerz, 032 315 16 82, sekretariat@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Pfarrerin Brigitte Affolter: Kloosweg 2, 2504 Biel, 079 439 50 98, b.affolter@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Pfarrer Marc van Wijnkoop Lüthi: Dorfstrasse 52, 2513 Twann, 079 439 50 99, m.vanwijnkoop@kirche-pilgerweg-bielersee.ch
Post: Postfach 10, 2513 Twann
Internet: www.kirche-pilgerweg-bielersee.ch; info@kirche-pilgerweg-bielersee.ch

GOTTESDIENSTE

2. August, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz Abendmahlsgottesdienst mit Taufen

Taufen von Juliette Enzmann (Bern), Emma Hügli (Bern), Amélie Daepf (La Neuveville). Text: Phil 3,7-14. Mit NN (Orgel), dem Ensemble Quartissimo (Musik), Verena Jenzer und Katrin Klein (Kelchhalterinnen), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

9. August, 10.15 Uhr, Kirche Twann Gottesdienst am 10. Sonntag nach Trinitatis

Reihe Twanner Kirchenfenster: Nr. 10 – das Berufungsfenster. Mit Miriam Vaucher (Orgel), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Anschliessend: Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung.

16. August, 11 Uhr, Pavillon auf der St. Petersinsel Inselgottesdienst mit Taufen

Taufen von Minah und Jaemin Haemmig (Bern), Maria Laura Jaun (Erlach), Nils Hauser (Schafis). Begrüssung von Vikar Johannes Knoblauch. Mit Vita von Tümping, Johannes Knoblauch und Simon Alder (Musik), Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi. Anschliessend: Apéro. Schiff ab Biel 9.45, Tüscherz 10.00, Engelberg 10.05, Twann 10.15, Ligerz 10.25 Uhr.

22. August, 10 Uhr, Berner Münster Ordinationsfeier

Ordination von Vikar Wolfgang Müller und allen AbsolventInnen des Lernvikariats 2014/15. Mit Synodalrat Pfr. Stefan Ramseier.

23. August, 11 Uhr, Spitzberg ob Lamboing Bergpredigt des Turnvereins Twann auf dem Spitz

Mit Willy Riechsteiner (Gitarre), Pfr. Eric Geiser. Anschliessend Apéro und Mittagessen, zubereitet von der Skiriege.

30. August, 10.15 Uhr, Kirche Ligerz Gottesdienst am 13. Sonntag nach Trinitatis

Mit Miriam Vaucher (Orgel), Vikar Johannes Knoblauch.

EDITORIAL

Eine grosse Kirche wurde in den 1950er-Jahren in meiner ehemaligen Kirchgemeinde in Deutschland gebaut. Sie sollte den vielen Neuzugezogenen (viele Nachkriegsflüchtlinge) und den eigenen «Schäflein» ein grosses Dach über dem Kopf bieten. Der Altarraum wurde von einem einheimischen Künstler gestaltet. Die Kreuzigungsszene hatte er so furchterregend gemalt, dass dies eigentlich ein Grund hätte sein müssen, nicht jeden Sonntag in die Kinderkirche zu gehen. Wie ich mich vor diesem Bild fürchtete... Aber es hielt meine FreundInnen und mich nicht davon ab, in die Kinderkirche zu gehen. Die Erwachsenen besuchten den Gottesdienst stets um 10 Uhr, um 11 Uhr erwarteten dann der Pfarrer und das Kinderkirchen-Team eine grosse Schar Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren zur Kinderkirche. Und dies jeden Sonntag! Wir Kinder sasssen stets in den ersten Reihen, streng nach Kindergarten- und Schuljahr getrennt. Mit jedem Jahr, das wir älter wurden, durften wir eine Kirchenbank weiter nach hinten rutschen. Das war ganz wichtig! Irgendwann wollte man auch zu den «Grossen» gehören. Es wurde viel gesungen, wir hörten viele spannende biblische Geschichten, bastelten und traten dann zufrieden und munter Schlag 12 Uhr den Weg nach Hause an. Diese Stunde war ein fester Moment in meinem Kinderleben. Hier wurden meine Wurzeln gelegt. In unserer Kirchgemeinde gibt es ebenfalls viele Angebote für Kinder, so der KinderTreff, die KinderKirche und vor allem die KUW-Anlässe, an denen Kinder und Jugendliche miteinander feiern: singend, Geschichten hörend, bastelnd, betend. Und wer weiss, vielleicht werden ja auch hier die ersten Sämlin gesetzt, aus denen sich feste Wurzeln entwickeln. **KATRIN KLEIN**

KINDER UND JUGEND

KinderTreff

Freitag, 14. August, 17.10 bis 19.30 Uhr, Pfarrsaal Twann. Kinder spielen, basteln, essen und feiern miteinander – gemeinsam mit Dominique Zesiger, Nadine Baumgartner, u. a.

Anmeldung: bis jeweils drei Tage vor dem KinderTreff per Tel. oder SMS – bei **Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi**, Tel. 079 439 50 99.

HINWEISE

Amtswochen/Pikettdienst im August:

1. bis 30. August: Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (Tel. 079 439 50 99).
31. August bis 13. September: Pfr. Eric Geiser (Tel. 032 324 18 81 oder 079 533 47 12).

Pfrin. Brigitte Affolter ist vom **1. August bis 31. Oktober** abwesend (Studienurlaub).

MUSIK

«Musik aus der Stille/ La musique du silence»

von Mai bis Oktober jeweils am Samstag, 18.15 Uhr im Chor der Kirche Ligerz
1. August: Stephanos Anderski, Monochord und Obertongesang, gestaltet «Abwun – Unser Vater». Marc van Wijnkoop Lüthi liest.

8. August: Mit Andreas Marti (Cembalo) und Vera Spöcker (Lesung). Musik von J. S. Bach und W. F. Bach.

15. August: Mit Michaela Paetsch (Violine), Jean Sidler (Violine), Rolf-Dieter Gangl (Viola), Johannes Gray (Cello), Marc van Wijnkoop Lüthi (Cello) und Marianne Käser (Lesung). Musik von F. Schubert.

22. August: Programm nach Ansage.

29. August: Mit Claudio Veress (Violine), Heinrich Forster (Viola), Marc van Wijnkoop Lüthi (Cello) und Johannes Knoblauch (Lesung). Musik von W. A. Mozart und Sandor Veress.

KUW

KUW 9

Donnerstag, 20. August, 17.15 – 19.15 Uhr, Kirche Ligerz. Eröffnung. Mit Vikar Johannes Knoblauch, Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi.

VERANSTALTUNGEN

Morgengebet

Freitag, 7. August, 8.15 Uhr, Turmkapelle Ligerz. Singen, Lesen, Beten. Stets am ersten Freitag in den Sommermonaten.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 9. August, ca. 11.20 Uhr nach dem Gottesdienst, Kirche Twann. Ersatzwahl in die kantonale Synode. Der KG-Rat freut sich über Ihre Teilnahme!

Mittagstisch für Alleinstehende

Donnerstag, 13. August, 12.00 Uhr, Ort wird bekannt gegeben.

KirchenKino

Donnerstag, 27. August, 19.45 Uhr, Pfarrsaal Twann. Gezeigt wird der Film «Marie Heurtin» (F 2014) von Jean-Pierre Améris. Die wahre Geschichte der 1885 blind, taub und stumm geborenen Marie Heurtin lässt die Bemühungen der selbst kränklichen Ordensschwester Marguerite miterleben, dem Mädchen Marie eine Sprache zu geben, sie so aus dem Gefängnis ihrer Behinderungen zu befreien. Der Film wurde 2014 in Locarno mit dem «Variety Piazza Grande Award» ausgezeichnet. Verena Jenzer freut sich auf einen spannenden Kinoabend.

Verena Jenzer freut sich auf einen spannenden Kinoabend.

Voller Mond am Pilgerweg

Samstag, 29. August, 23.30 Uhr, Turmkapelle Ligerz. Singlustige NachtschwärmerInnen willkommen!

Kirchenführung

Sonntag, 30. August, 11.15 Uhr, Kirche Ligerz. Die Kirche Ligerz gehört zu den prominentesten Kirchen der Schweiz, dies einerseits wegen der spektakulären Lage, andererseits auch wegen der besonderen Baugeschichte: Der spätgotische Bau ist zwar gelegentlich optisch frisiert, nie aber grundlegend umgebaut worden. An ihm lassen sich katholische Architektur und reformierte Ausstattung bestens ablesen. Mit Marc van Wijnkoop Lüthi.

Morgensingen

Mittwoch, 5., 12., 19. und 26. August, 6.00 Uhr, Turmkapelle Ligerz.

Thementreff im REDWY

... legt eine Sommerpause ein und öffnet seine Türen wieder im Oktober.

KURS

Verwandlung – Mit Axt und Farbe zur eigenen Stele. Für Kinder und Erwachsene

Freitag, 4. Sept., 17.30 – 21 Uhr,
Freitag, 11. Sept., 17.30 – 21 Uhr,
Samstag, 12. Sept., 9 – 13 Uhr, jeweils beim Schulhaus Twann.

Eintauchen in die eigene Kreativität ermöglicht Verwandlung. In diesem Kurs verwandeln wir ein einfaches Holz-scheit in eine farbige Stele. Was wir mit dem Holz-scheit im Äusseren machen, hat auch eine Wirkung auf unser Inneres. Geben wir den schöpferischen Impulsen in uns Raum und sind wir imstande, unserer Empfindung nachzugehen und zu vertrauen, können wir unser Leben aus dieser inneren Quelle heraus kreativ verwandeln lassen. Mit Johannes Knoblauch. **Anmeldung** bis 30. August über vikariat@kirche-pilgerweg-bielersee.ch oder 079 748 75 09.

Das Kind hat das Recht auf
Zwiesprache mit seinem Gott.

JANUSZ KORCZAK

Adressen Sigristinnen

Kirche Ligerz: Anita Geser, Dorfstrasse 53, 2514 Ligerz, 079 602 93 21, anita.geser@bluewin.ch.

Peter und Silvia Jost, Fluhaackerweg 4, 2563 Ipsach, 032 331 77 89, ps.jost@bluewin.ch

Kirche Twann: Daniel und Monika Halter, Clos des Mottes 7B, 2715 Monible, 079 138 11 09 (Daniel Halter), 079 171 49 53 (Monika Halter), kabuki@gmx.ch

HERVORGEHOBEN

Kinder und Kirche – «Kinderkirche»

Die «Kinderkirche» möchte Kindern die Kirche, unseren Glauben und unsere Form der Gemeinschaft näherbringen. Die Kirche wird für Kinder erlebbar gemacht. Das bedeutet den Kirchenraum kindgerecht zu nutzen: Da darf auch mal laut gerufen, gelacht, gesprochen, gesungen, gebastelt, einer Geschichte zugehört werden. Die Kinderkirche in unserer Gemeinde ist bunt, fröhlich, lebhaft, besinnlich, ein Miteinander und Füreinander.

Zur Kinderkirche gehören in unserer Kirchgemeinde aber auch Angebote ausserhalb der beiden Kirchen. Eine Kinderschar trifft sich regelmässig zum *KinderTreff* im Pfarrsaal in Twann. Hier werden Geschichten erzählt, gebastelt, zusammen gespielt, gekocht, gegessen und vieles mehr. Da steht nicht unmittelbar die Kirche im Vordergrund, umso mehr aber die Gemeinschaft.

Eine kleine Gruppe Kinder traf sich in den letzten Jahren öfters zum Singen. Der *KinderTriller* öffnete Kindern die Türen zum Pfarrsaal und zur Kirche, zum Singen und gemeinsamen Tun. Sollte eine Kirche für Kinder nicht genau das sein? Eine Türe, um den Kindern den Zugang in die Welt der Kirche und der kirchlichen Gemeinschaft erlebbar zu machen? Wenn sich die Kirche auf den Weg zu den Kindern macht, machen sich die Kinder wahrscheinlich auch freudig auf den Weg zu der und in die Kirche. **VERA SPOECKER**

VORGESTELLT



Vikar Johannes Knoblauch – Zwischen Jura und See Ligerz und Twann. Zwischen Jura und See. Zwischen Reben und Wein. Zwischen Himmel und Erde. Dazwischen Sein. Im kommenden Jahr werde ich dazwischen sein. Zwischen Studium und Arbeitswelt. Zwischen Tun und Beobachten. Zwischen Fragen und Antworten. Als Vikar werde ich bei Marc van Wijnkoop Lüthi ab Mitte August in der Kirche Pilgerweg Bielersee mitwirken und mitgestalten. Ein Zwischenraum, der mir die Möglichkeit gibt, auf Entdeckungsreise zu gehen.

Nach den theoretischen Jahren an der Uni Bern freue ich mich auf diese praktische Zeit! Der Bezug zum Praktischen war mir bereits während des Studiums wichtig. Im Bachelor studierte ich Interreligiöse Studien mit Musik und Bewegung/Rhythmik im Nebenfach. Nach einem Zwischenjahr beim Künstler Gianni Vasari wechselte ich für den Master auf Theologie. Neben dem Studium arbeitete ich auf einem Bauernhof sowie im Bundesamt für Migration. Diese verschiedenen Interessen – Kunst, Handwerk, Religion – fliessen in mein Verständnis von Spiritualität mit ein. So werde ich im September einen Stelenkurs zum Thema Verwandlung anbieten und mit der KUW 3+ ein Projekt zur Weihnachtsgeschichte mit Musik, Tanz und Theater machen. Doch auch im Gottesdienst und in der Seelsorge ist mir ein ganzheitlicher Ansatz wichtig, der Körper, Geist und Seele miteinander verbindet. Dem Leben in all seinen Facetten begegnen, den Zwischenraum miteinbeziehen und im direkten Kontakt mit Menschen sein, ist mir ein grosses Anliegen. In diesem Sinne freue ich mich auf ein buntes Jahr, auf spannende Begegnungen und auf den Joran, der so schön frisch durch die Kirchgemeinde zwischen Jura und See weht! **JOHANNES KNOBLAUCH**

STIMMEN AUS DEM KINDERTREFF

Warum engagiere ich mich im Kindertreff?

Mein Name ist Dominique Zesiger, ich bin 17 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Twann. Im August werde ich das 3. Ausbildungsjahr der Fachmittelschule Biel (FMS) antreten. Schon lange hege ich den Wunsch, Kindergärtnerin zu werden. Dies mag ein Grund dafür sein, dass ich seit vier Jahren aktiv im Kindertreff mithilfe. Ich freue mich jeweils auf die gemeinsamen Abende inmitten der bunten Kinderschar. Das Zusammensein mit den quirligen, spielfreudigen, kreativen und spontanen Mädchen und Buben macht mir grossen Spass. Beim Vorbereiten und Durchführen der regelmässigen Treffen kann ich viele Erfahrungen sammeln, meine Fantasie einbringen und ausbauen, Verantwortung übernehmen und lernen, was es bedeutet, in einem Team mitzuarbeiten. Kein Abend gleicht dem andern – und doch nehme ich nach jedem Kindertreff das gleiche Bild mit auf den Heimweg, das Bild von vielen strahlenden Kinderaugen. **DOMINIQUE ZESIGER, TWANN**

Als ich jünger war, bin ich oft in den *KinderTreff* gegangen. Ich habe dort Kollegen und Kolleginnen getroffen, zum Spielen, zum Basteln, zum gemeinsamen Znacht. Es hat mir immer sehr viel Spass gemacht. Jetzt helfe ich im *KinderTreff* bei den Bastelarbeiten. Als ich das erste Mal geholfen habe, habe ich gesehen, wie viel Spass die Kinder haben. Manchmal, wenn ich dann in die Runde gesehen habe, wie die Kinder zum Beispiel mit offenen Ohren und grossen Augen bei der Geschichte zugehört haben oder konzentriert und mit vielen Ideen in ihrer Fantasie ihre Bastelarbeit gemacht haben oder wenn sie in einer Riesenlautstärke draussen gespielt haben, habe ich mich an meine «aktive» Zeit erinnert. Zusammen mit den Kindern zu arbeiten, macht mir jedes Mal sehr viel Spass, denn sie versprühen so viel Fröhlichkeit, dass man nach einer halben Stunde überall mitlachen muss, wenn die Kinder sich einander ihre neusten Witze und Geschichten erzählen. Ich freue mich, dass es den *KinderTreff* gibt und hoffe, dass noch viele Kinder dort spannende Nachmittage erleben werden. **LILLI KLEIN, LIGERZ**

INFOS AUS DER REGION

Ds Alte Teschtamänt uf Bärdütsch

Mittwoch, 19. August, 18.30 Uhr, KG-Haus Ins, mit Pfr. Ueli Tobler.

Lösen u läse, Erklärigen übercho, Frage stelle, drüber rede.

Am 3. Mittwoch vom Monat, geng vo 18.30 – 19.30 Uhr, regelmässig oder ab und zue, nöi drzue cho oder witerfahre.

Filmabend & Diskussion, Dietrich Bonhoeffer

Freitag, 28. August, 19.30 Uhr, Pfarrspsyher Vinelz.

Gezeigt wird der Film «Die letzte Stufe» (CAN/D/USA 2000). Weitere Informationen: <http://www.kirchnevinelzuescherz.ch>.

Dieses regionale Angebot wird von **Pfrn. Sylvia Käser Hofer und Pfrn. Yvonne Szedlák-Michel** organisiert.

Besuchsdienst

Heidi Ruder,

Chrosweg 3, 2513 Twann, 032 315 13 55.

Wünschen Sie einen Besuch?

Dann können Sie sich gerne bei Pfrn. Brigitte Affolter (079 439 50 98) oder Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi (079 439 50 99) melden.